



Bild für den 13.08.2020: Reiner Strasser: Disappearing, Koala 5, aus der Serie „Rescue (Nature)“ 2020, Japantusche auf Bristolkarton, 70 cm x 100 cm, 2020. © Reiner Strasser

Nachdrücklich

Erkennen Sie den kleinen Kerl? Es ist ein Koalabär, und ich verdanke ihn dem Wiesbadener Künstler Reiner Strasser, der mir das Bild zur Verfügung gestellt hat. Vielen Dank!

Finden Sie den Koala niedlich? Ich ja, und dann fange ich im Geiste natürlich den kunsthistorischen Vergleich mit anderen Werken an, in denen ebenfalls die Pixel von populären Druckmotiven in Groß gemalt wurden, Roy Lichtenstein zum Beispiel. Sie kennen die weinende Comic-Heldin? Auch irgendwie niedlich – und irgendwie traurig. Ist der Koala auch irgendwie traurig?

Oh ja, denn er hat ein reales Vorbild, es gab ihn in echt: Die Inspiration und Vorlage zu diesem und anderen Bildern aus der Serie „Rescue (Nature)“ fand Reiner Strasser in Screenshots von Standbildern der Feuerkatastrophe in Australien 2019/20, als Kängurus, Koalabären und unzählige andere Tiere Opfer der Flammen wurden. Und der menschlichen Gier, denn diese und andere Katastrophen sollten wir nicht mehr „Umweltkatastrophen“ nennen, denn nicht die Umwelt hat sie verursacht, sondern wir, es sind menschliche Katastrophen.

Reiner Strassers Anliegen mit dieser Bilderserie ist es, uns den Wert der Natur vor Augen zu führen. Er tut dies nachdrücklich im doppelten Sinne, und so, dass sehr anrührende Kunstwerke entstehen.

Alles Gute, Schöpfung!

Dr. Susanne Claussen, 13.08.2020